
109. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Department Kunststofftechnik – Lehrstuhl Verarbeitung von Verbundwerkstoffen und Design für Recycling - Referenznummer: 2312WPA

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Department Kunststofftechnik – Lehrstuhl Verarbeitung von Verbundwerkstoffen und Design für Recycling ab voraussichtlich 01.02.2024 in einem auf 2 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.277,30 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen:

Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (U/TU) in einer der Fachrichtungen Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Werkstofftechnik, Kunststofftechnik oder Maschinenbau. Promotion wird angestrebt. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, bei ausländischen Bewerbern mindestens Grundkenntnisse der deutschen Sprache und die Bereitschaft diese Kenntnisse zu verbessern.

Tätigkeitsprofil:

Ihre Aufgabe wird die Bewertung der Nachhaltigkeit bei der Herstellung von Bauteilen aus Faser-Kunststoff-Verbundwerkstoffen (FKV) sein. Sie übernehmen die selbständige wissenschaftliche Bearbeitung dieser Fragestellungen im Themenfeld Recycling und Verarbeitung von Verbundwerkstoffen. Zu Ihren Aufgaben gehören die eigenständige Planung, Auswertung und Koordination der dafür erforderlichen theoretisch wissenschaftlichen und experimentellen Arbeiten. Außerdem gehören allgemeine Arbeitsaufgaben im Rahmen der Lehrstuhlorganisation, z.B. die Betreuung der anlagentechnischen Infrastruktur, und die Mitwirkung in der Lehre zu Ihren Aufgaben.

Qualifikationsprofil:

Sie haben Interesse an oder auch schon erste Erfahrungen in Fragestellungen zur Bewertung der Nachhaltigkeit. Vorteilhaft sind eine breite materialwissenschaftliche Ausbildung, Kenntnisse im Bereich der Lebenszyklusanalyse und/oder Kunststoff-Verarbeitungstechniken, insbesondere auch zum Thema Verbundwerkstoffe. Sie sind versiert im Umgang mit dem PC inkl. gängiger Office Software. Es besteht das Interesse zur Anfertigung einer Dissertation und Mitwirkung in Projekten mit gleichermaßen grundlagen- und anwendungsorientierten Fragestellungen.

Gewünschte Eigenschaften:

Hohe Motivation, Eigeninitiative und Teamfähigkeit. Außerdem gute Kommunikationsfähigkeit mit den Mitarbeitern/innen von Lehrstuhl und Kunden sowie organisatorische Fähigkeiten.

Referenznummer: 2312WPA

Ende der Bewerbfrist: 31. Jänner 2024

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser
Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben. Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.